



Zusammenarbeit im multiprofessionellen Team

Reflexionen anhand des Index
für Inklusion

Zusammenarbeit in multiprofessionellen Teams erfolgreich gestalten

Seit vielen Jahren arbeiten Pädagoginnen und Pädagogen unterschiedlicher Fachrichtungen und mittlerweile zunehmend Quer- und Seiteneinsteiger*innen in Kindertagesstätten und Schulen zusammen. Sie tun dies im Rahmen der Gestaltung von Übergängen im Bildungssystem, der Inklusion, des Ganztagsbetriebs, der Arbeit mit geflüchteten und zugewanderten Kindern und Jugendlichen oder auch im regulären Alltag der Bildungseinrichtungen. Die Anforderungen an eine erfolgreiche Zusammenarbeit im schulischen und außerschulischen Alltag sind sehr viel komplexer geworden.

Die Zusammenarbeit unterschiedlicher Professionen verläuft nicht immer reibungsfrei. Sie gelingt am besten, wenn alle Beteiligten unter Einbringung der jeweiligen Fach- und beruflichen Handlungskompetenz eine gemeinsame Verantwortung für die Lernenden entwickeln und an einem Strang ziehen. Auf ein gemeinsames berufliches Selbstverständnis werden die Kolleg*innen in der Regel jedoch nicht vorbereitet, etwa durch eine entsprechende Personalplanung, Fort- oder sogar Ausbildung.

Besonders die bildungspolitische und pädagogische Herausforderung der Inklusion erfordert eine gemeinsame Reflexion der beteiligten Pädagog*innen über Werte und Haltungen in der täglichen Arbeit, über den „inneren Kompass“ des eigenen und gemeinsamen Handelns: weg von Systemen, die sich passende Kinder „suchen“ – hin zu Systemen, die sich an Kinder und junge Menschen anpassen. Weg von der „Fürsorge“ – hin zu echter Teilhabe und einer kinder- und menschenrechtsbasierten inklusiven Bildung, wie sie das Berufsethos der Bildungsinternationalen formuliert.

Mit diesem Folder möchten wir dazu anregen, den Index für Inklusion (auch) zur Reflexion und Verbesserung der multiprofessionellen Zusammenarbeit im Team zu nutzen.



WANN?
WO?

Organisationsebene

z.B. feste Zeiten, Räume, strukturelle Absicherung, Unterstützung durch die Schulleitung ...

WAS?

Inhaltliche Ebene

z.B. gemeinsame Fortbildungen, Professionelle Lerngemeinschaften, kollegiale Beratung („das reflektierende Team“) ...

WIE?

Beziehungsebene

z.B. Anerkennung der Gleichwertigkeit der Teammitglieder, Begegnung auf Augenhöhe, Bereitschaft zur Selbstreflexion, ...

Der Index für Inklusion als Orientierung für multiprofessionelles Handeln

Werden Kompetenzen, Kenntnisse und Interessen des pädagogischen und nicht-pädagogischen Personals systematisch erfasst und als Ressource genutzt und wertgeschätzt?

Schafft das Schulpersonal eine Kultur der gleichberechtigten Zusammenarbeit für alle Menschen in der Schule?

Tauschen sich die Kolleg*innen regelmäßig über ihre Erfahrungen und Kenntnisse aus, um gemeinsam Lösungen für herausfordernde Situationen zu finden?

Fühlen sich die Mitglieder des Schulpersonals sicher genug, um einander zu widersprechen, wenn über die Ursache von Problemen gesprochen wird?

Gehen die Mitglieder des Schulpersonals unabhängig von ihrer beruflichen Rolle und ihrem Status respektvoll miteinander um?

Reflektiert das gesamte pädagogische Personal sein professionelles Handeln vor dem Hintergrund inklusiver Werte?

Ist die Teamarbeit des Schulpersonals ein Modell für die Zusammenarbeit der Schüler*innen?

Tragen die Kolleg*innen im Team gemeinsam die Verantwortung, dass ALLE Schüler*innen an den Lernaktivitäten teilhaben können?

Arbeiten Lehrpersonen und weiteres pädagogisches Personal bei der Planung von Lernangeboten zusammen?

Stellen die Mitglieder des Schulpersonals und der schulischen Gremien einander zur Rede, wenn es zu diskriminierenden Äußerungen kommt?

Index für Inklusion



Der »Index für Inklusion« ist ein Leitfaden für die gemeinsame Schulentwicklung auf der Basis inklusiver Werte. Er dient dazu, gemeinsam im Team Barrieren und Ressourcen für Lernen und Partizipation zu identifizieren. Bildungseinrichtungen können anhand des Index ablesen, inwieweit sie bereits Kulturen, Strukturen und Praktiken der Inklusion umsetzen und welche Themen und Aspekte noch zu bearbeiten sind.

Booth, Tony & Mel Ainscow (2019): Index für Inklusion. Ein Leitfaden für Schulentwicklung. Hg. von Bruno Achermann, Donja Amirpur, Maria-Luise Braunsteiner, Heidrun Demo, Elisabeth Plate & Andrea Platte. Weinheim: Beltz.

GEW-Publikationen

verschieden * gleich * gemeinsam

Zusammenarbeit in multiprofessionellen Teams



Die Broschüre gibt auf unterschiedlichen Ebenen Hinweise darauf, wie multiprofessionelle Zusammenarbeit konstruktiv und für alle befriedigend gestaltet werden kann. Es finden sich darin sowohl theoretische, didaktische und politische Beiträge als auch Darstellungen von Best-Practice-Beispielen.

Die Broschüren können online im GEW-Shop oder bei Bestellung von weniger als 10 Exemplaren über das Bestellformular unter www.gew.de/broschueren bestellt werden.



Index für Inklusion in Kindertageseinrichtungen



Die komplett überarbeitete Ausgabe des Index für Inklusion in Kindertageseinrichtungen knüpft an die erste Ausgabe unseres Handbuchs für die pädagogische Praxis an und unterstützt Fachkräfte dabei, den Inklusionsprozess planvoll anzugehen und achtsam umzusetzen.

IMPRESSUM

GEW Hauptvorstand
Reifenberger Straße 21
60489 Frankfurt a. M.
Tel. 069-78973-0

Vorstandsbereiche Schule/
Jugendhilfe und Sozialarbeit
Dr. Ilka Hoffmann, Björn Köhler
(V. i. S. d. P.)

www.gew.de